

## Anmeldung per Fax 0681 ■ 4170160

Für die Veranstaltung „Gesundes Arbeiten – unser Ziel!“ am **Mittwoch, dem 28. September 2016 im Hofgut Menschenhaus** melde ich mich hiermit verbindlich an.

Teilnahme nach:  § 37,6 BetrVG  
 § 96,4 u. 8 SGB IX  
 ASiG §§ 2 u. 5  
 Sonstige

Betriebsratsbeschluss gefasst am: \_\_\_\_\_

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Arbeitgeber

Straße

PLZ, Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Gewerkschaft/Geschäftsstelle

Datum

Unterschrift

### Veranstalter

- IG Metall  
Homburg-Saarpfalz, Neunkirchen, Völklingen, Saarbrücken
- Arbeitskammer des Saarlandes
- Bildungswerk Saarland ARBEIT UND LEBEN e.V.

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die handelnden Personen in Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Arbeitssicherheit und Betriebsmedizin. Sie wird durchgeführt nach § 37,6 BetrVG und § 96,4 u. 8 SGB IX und dem ASiG §§ 2 u. 5. Der Betriebsrat hat über die Teilnahme Beschluss zu fassen. **Bitte leiten Sie die Einladung an die entsprechenden Personen weiter.**

### Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt ca. 125 Euro für Seminarveranstaltung, Mittagessen und Konferenzgetränke. Die Kosten für das Seminar werden dem Arbeitgeber nach Seminarende in Rechnung gestellt. **Lohnausfall/Reisekosten etc. werden vom Veranstalter nicht übernommen.**

### Anmeldung und Rückfragen

Bildungswerk Saarland ARBEIT UND LEBEN e.V.  
Telefon 0681 ■ 43701  
Telefax 0681 ■ 4170160  
E-Mail: [bildung@arbeitundleben-saar.de](mailto:bildung@arbeitundleben-saar.de)  
**Anmeldeschluss: 12. September 2016**  
Bitte verwenden Sie den Anhang „Anmeldung“!



# Gesundes Arbeiten – unser Ziel!

## Psychische Gesundheit – wir packen es an!

**Mittwoch, 28. September 2016**  
8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Hofgut Menschenhaus  
Kirkeler Straße 100  
66538 Neunkirchen



IG Metall  
■ Homburg-Saarpfalz  
■ Neunkirchen  
■ Völklingen  
■ Saarbrücken



## Psychische Gesundheit – wir packen es an!

Arbeit ohne psychische Belastung ist genauso wenig denkbar und wünschenswert wie Arbeit ohne jede körperliche Belastung. Diese Belastungen wie auch deren Auswirkungen sind zunächst als wertneutral anzusehen, solange sie nicht zu Fehlbelastungen führen. Hier muss genau hingeschaut werden!

Seit 20 Jahren ist das Arbeitsschutzgesetz mit seiner zentralen Forderung zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen in Kraft. Die Arbeitgeber sind danach verpflichtet, Arbeitsbedingungen regelmäßig zu ermitteln und hinsichtlich möglicher gesundheitsrelevanter Risiken zu beurteilen. Körperliche wie psychische Belastungen sind hierbei gleichermaßen zu berücksichtigen.

Notwendige Maßnahmen des Arbeitsschutzes sind festzulegen, umzusetzen und auf ihre Wirkung hin zu überprüfen. Bei der Organisation und der Durchführung dieser Gefährdungsbeurteilungen hat der Betriebsrat das Recht auf Mitbestimmung!

Trotz alledem müssen wir feststellen, dass in vielen Betrieben dieses Gesetz mangelhaft oder gar nicht umgesetzt wird.

In unserer diesjährigen Veranstaltung suchen wir den Diskurs zwischen den Akteuren des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, um konkrete Ziele zur nachhaltigen Sicherung der Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben zu erreichen.

Wir laden alle Betriebsrätinnen und Betriebsräte und die Vertrauensleute der Schwerbehinderten ein, sich mit ihren betrieblichen Erfahrungen in diese Veranstaltung aktiv einzubringen.

Das Arbeitsschutzgesetz kann und darf nicht länger „Papiertiger“ bleiben.

Jetzt wollen wir Taten sehen!

## Programm

8.00 Uhr Ganztägige Ausstellung zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz

8.30 Uhr Eröffnung/Begrüßung

### Ralf Cavelius

2. Bevollmächtigter  
IG Metall Homburg-Saarpfalz

### Hans Peter Kurtz, MdL

Vorstandsvorsitzender  
der Arbeitskammer des Saarlandes

### Eugen Roth, MdL

Stellvertretender Vorsitzender des  
DGB Rheinland-Pfalz / Saarland

9.00 Uhr *Psychische Belastungen  
Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis*

### Doris Ewen-Stresser

Dipl.-Psychologin

9.30 Uhr *Betriebliche Hindernisse bei der konkreten Vermeidung  
psychischer Arbeitsbelastungen*

### Murmelgruppen

10.00 Uhr Pause

10.15 Uhr *Präsentation der Ergebnisse aus den Murmelgruppen*

10.45 Uhr *20 Jahre Arbeitsschutzgesetz – Situation im Saarland*

### Christoph Ecker

Arbeitskammer des Saarlandes

11.15 Uhr *Antistressverordnung der IG Metall  
Eine Regelungslücke muss geschlossen werden!*

### Andrea Fergen

IG Metall Frankfurt

12.00 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr *Arbeitsgruppen  
Psychische Gesundheit im Betrieb*

AG 1  
*Rechtliche Grundlagen im Arbeits-  
und Gesundheitsschutz  
– wie gelingt die Umsetzung?*

AG 2  
*Gefährdungsbeurteilung bei  
psychischen Belastungen  
– Praxisbeispiele*

AG 3  
*Die Rahmenbedingungen stehen,  
wir packen es an  
– Psychische Gesundheit  
als ganzheitlicher Ansatz*

14.45 Uhr In Form eines Fishbowls diskutieren wir die Frage:  
*Wie können Sicherheit und Gesundheit in saarländischen Betrieben nachhaltig verbessert werden?*

Gast

**Maria Elisabeth Berner**  
Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz

Moderation

**Ralf Cavelius** und **Martin Zimmer**  
IG Metall Homburg-Saarpfalz

Resümee

**Ralf Cavelius**

16.00 Uhr Veranstaltungsende